



7. Newsletter - Februar 2024

Herzlich willkommen zu unserem siebten Newsletter.

Das Wetter:

Ist nicht, wie es sein sollte. Relativ warm, sodass die Völker brüten und eigentlich schon in die Saison starten wollen, aber es fehlen dann doch noch zwei Dinge: 1.) Pflanzen, die schon ausreichend Nektar und Pollen produzieren, und 2.) gescheites Flugwetter. Für uns Imker bedeutet das, jetzt regelmäßig das Futter zu kontrollieren, denn brütende Völker verbrauchen 3-4 kg Futter pro Monat. Die meisten Völkerverluste finden nämlich eher zum Ende des Winters durch Verhungern statt, als während der wirklich frostigen Phase.



Heißen und DLRG



Wer unseren letzten Newsletter gelesen hat, weiß ja bereits, dass wir dort Bienenstände einrichten. Gestern waren wir eingeladen zur Fachschaftssitzung Biologie am Gymnasium Heißen. Dort haben wir vorgestellt, was wir an Themen in den Schulunterricht des 5. Jahrgangs einbringen können und welche praktischen Arbeiten an den Völkern denkbar sind. Am kommenden Mittwoch geht es weiter mit dem Aufbau des von der Stadt gewünschten Zaunes um den Bienenstand. Bei der DLRG sind wir *ready to go*. Umsiedeln werden wir die ersten Völker an beide Stände, sobald Tracht einsetzt und die oben erwähnte Futtersituation kein Thema mehr ist.

Die Asiatische Hornisse

Der eine oder andere von euch hat bestimmt schon unseren Aufruf bei Facebook oder Instagram gesehen. Leider ist sie in Mülheim angekommen, und unsere Damen stehen auf ihrer Speisekarte. In Frankreich hat sie in manchen Regionen 70 % der Bienenvölker vernichtet und sicherlich einen ebenso hohen Schaden bei den Wildbienen verursacht. Leider lässt sich dies nur sehr schwer messen. Die einheimischen Insekten sind relativ machtlos, und auch wir Imker haben so gut wie keine Möglichkeit, etwas gegen sie zu unternehmen. Die Fallen, die wir aufstellen könnten, sind leider nicht selektiv genug und würden einen enorm hohen Beifang mit sich bringen. Daher sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Der einzige Weg, sie einzudämmen, ist das Entfernen der Nester. Bitte schaut für die Details auf unserer Webseite!



pott-biene.de/velutina

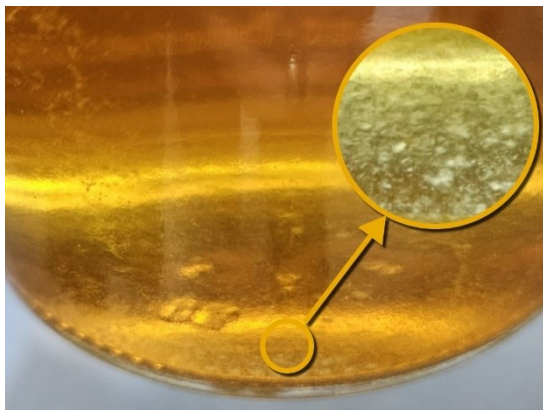
UND BITTE – verteilt diesen Link! Je mehr Leute davon gehört haben, um so mehr können helfen und die Augen offen halten!

Webseite.....

Wenn wir schon dabei sind, schaut Euch doch mal um. Es gibt zwei neue Punkte. Unter *Bienen* gibt es jetzt eine Info, was unsere Honigbienen am meisten bedroht und es gibt neu die Rubik *Partner*. Und auch das Thema Honig und Kristallisation findet ihr auf der Homepage unter *Wissenswertes über Honig* 😊

Was schwimmt da in meinem Honig:

Unsere Frühjahrsernte aus dem letzten Jahr, sofern wir sie flüssig abgefüllt haben, beginnt jetzt auch langsam, im Glas Kristalle zu bilden. Wundert euch also nicht über das, was da im Glas schwimmt; es ist weder Schmutz noch Schimmel. Es handelt sich um Zuckerkristalle, die sich aus der im Honig immer vorkommenden Glucose bilden. Wenn der Honig euch zu fest wird, könnt ihr ihn vorsichtig 1-2 Stunden im Wasserbad erwärmen. Bitte NICHT über 40 Grad, denn dann fangen die Enzyme an, Schaden zu nehmen. Ein schöner Nebeneffekt: Wir bekommen dann das Glas direkt ohne Etikett zurück. 😊



Euer Team der Pott-Biene

Einen Newsletter verpasst? Das Archiv findet ihr [hier](#).

Schaut auch mal bei pott-biene.de , [Facebook](#) oder Instagram [Insta](#) vorbei 😊